

Schulinterner Lehrplan der Berufsschulstufe

(Schule am Lebensbaum)



nach dem Lehrplan vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht
und Kultus

Inhaltsverzeichnis

1. Leitlinien der Berufsschulstufe

- 1.1. Warum Berufsschulstufe
- 1.2. Grundlagen
- 1.3. Schlüsselkompetenzen
- 1.4. Einladung zur Infoveranstaltung
- 1.5. Projekte

2. Lerninhalte

1. Persönlichkeit und soziale Beziehungen

- 1.1 Identität
- 1.2. Sexualität
- 1.3. soziale Beziehungen
- 1.4. Gesundheit
- 1.5. Suchtprävention

2. Mobilität

- 2.1. Orientierung
- 2.2. Fortbewegung
- 2.3. Regelkenntnis
- 2.4. Gefahrenbewusstsein

3. Wohnen

- 3.1. Kompetenzen für das Wohnen
- 3.2. Wohnen unter veränderten Bedingungen

4. Arbeit und Beruf

- 4.1. Arbeits- und Berufskunde
- 4.2. Betriebserkundung
- 4.3. Gewerblich-technische Arbeitsfelder
 - 4.3.1. Gartenbau und Landschaftspflege
 - 4.3.2. Textiltechnik
- 4.4. Hauswirtschaftlich-soziale Arbeitsfelder
 - 4.4.1. Ernährung
 - 4.4.2. Wäschepflege
 - 4.4.3. Hauspflege
- 4.5. Praktika

5. Öffentlichkeit

- 5.1. Öffentliches Leben
- 5.2. Öffentliche Einrichtungen
- 5.3. Leben mit Rechten
- 5.4. Allgemeinbildung
- 5.5. Medien

6. Freizeit

- 6.1. Freizeitmöglichkeiten
- 6.2. Reisen

7. Religion/Ethik

8. Sport/Schwimmen

1. Leitlinien der Berufschulstufe

1.1. Warum BSS und nicht mehr Werkstufe?

- päd. Auftrag ist die Schüler auf das Leben als Erwachsenen mit größtmöglicher Teilhabe am Leben in der Gesellschaft vorzubereiten
- umfasst alle Lebensbereiche, insbesondere die Arbeitswelt
- Ziel: berufliche Tätigkeit finden mit der Verwirklichung eigener Fähigkeiten

Veränderung kann so zum Ausdruck gebracht werden

- Erwachsene Schüler statt Kinder
- Empowerment statt Behütung (Selbstbestimmung, Übertragung von Verantwortung)
- Arbeit statt „Werkeln“

Organisation der Berufschulstufe

- sie ist ein weitgehend eigenständiger Bereich
- der spezifische Bildungsauftrag erfordert eine inhaltliche, methodische und organisatorische Abgrenzung von den anderen Stufen

Übergang mit

- Informationsabend
- „Schnuppertag“ in BSS
- Einführungsveranstaltung
- Begrüßungsfeier

Team

- Pädagogen sind ausschließlich in der Stufe eingesetzt (nach Möglichkeit)
- klassenübergreifendes Arbeiten
- gemeinsames Planen; Organisieren und Gestalten des Unterrichtes in gemeinsamer Verantwortung

Unterrichtsräume

- sind so auszustatten, dass sie den Interessen und Lernbedürfnissen Jugendlicher entsprechen
- Konzentration der Räume auf einen abgegrenzten Bereich im Schulhaus oder eigenständiges Gebäude

Unterrichtszeit

- Lehrplaninhalte wie Praxistag, Praktika, Betriebserkundungen, Wohn- und Mobilitätstraining finden zu unterschiedlichen Zeiten statt
- Anpassung der Unterrichtszeit – 6 Unterrichtsstunden pro Wochentag (ein Lernbereich)
- Flexibilisierung von Unterrichtszeiten
- Schüler müssen die veränderte Unterrichtsstruktur gegenüber der anderen Stufen bewusst erleben

1.2. Grundlagen der Berufsschulstufe

Grundlegende Aussagen geben Orientierung für die Verwirklichung des Bildungsauftrages der Berufsschulstufe für den Förderschwerpunkt geistiger Entwicklung:

- Die Vielfalt von Begabungen und Lebenswegen kennzeichnet die Normalität menschlichen Lebens
- Jeder Mensch verfügt über Potential, sein Leben selbstbestimmt zu gestalten
- Jeder Mensch ist Teil der Gemeinschaft und auf die Gemeinschaft angewiesen
- In der Berufsschulstufe bereiten sich Jugendliche und junge Erwachsene auf selbstbestimmte Teilhabe als Mitglieder der Gesellschaft vor
- Die Berufsschulstufe eröffnet vielfältige Perspektiven für die Lebensgestaltung und begleitet die Zukunftsplanung
- Jugendliche und junge Erwachsene schlagen einen Lebensweg ein, der ihren Bedürfnissen und Möglichkeiten entspricht

1. Persönlichkeit und soziale Beziehungen

- Identität
 - persönliche Merkmale
 - eigenen Lebensgeschichte

- Sexualität
 - weiblicher/ männlicher Körper
 - sexuelle Selbstbestimmung
 - Schwangerschaft/ Kinderwunsch
 - Schwangerschaftsverhütung

- soziale Beziehungen
 - soziale Rollen
 - Konflikte
 - Hilfe/ Beratung

- Gesundheit
 - medizinische Versorgung
 - gesundheitsbewusstes Leben
 - sexuell übertragenen Krankheiten

- Suchtprävention
 - Genuss- und Konsumverhalten
 - Süchte und Drogenmissbrauch
 - Hilfe/ Beratung

2. Arbeit und Beruf

- Arbeits- und Berufskunde
 - Informationen über Berufe
 - Betriebserkundung
 - Arbeitsverfahren
 - Werkzeug- und Maschinenkunde
 - Arbeitssicherheit
 - Arbeitsplatzwahl
 - Der Arbeitnehmer

- gewerblich-technische Arbeitsfelder
 - Textiltechnik
 - Farbtechnik und Raumgestaltung
 - Gartenbau und Landschaftspflege

- hauswirtschaftlich-soziale Arbeitsfelder
 - Ernährung
 - Hauspflege
 - Wäschepflege
 - Schuhpflege

3. Öffentlichkeit

- öffentliches Leben
 - Teilnahme
 - Eigendarstellung

- öffentliche Einrichtungen
 - personenbezogene Daten
 - Behörden und Dienstleistungen

- Leben mit Rechten
 - Rechtsstaat und Bürger
 - Sozialrecht
 - Betreuungsrecht

- Allgemeinbildung
 - Zeitgeschehen
 - Länderkunde
 - Musik und Kunst
 - Weltanschauung
 - Geschichte

- politische Bildung

- Medien
 - Kommunikation
 - Informationen
 - Freizeitgestaltung

4. Freizeit

- Planung und Gestaltung
 - freie Zeit erleben
 - Freizeit planen

- Freizeitmöglichkeiten
 - Freizeit im Alltag
 - Reisen

5. Wohnen

- Kompetenzen für das Wohnen
 - Gestaltung der Zeit
 - Selbstversorgung und Nahrung
 - Einkauf für den Haushalt
 - Reinigungs- und Pflegearbeiten
 - Sicherheit im Haushalt
 - Kleidung und Pflege
 - Zusammenleben in der Gruppe
- Wohnen unter veränderten Bedingungen
 - Leben in neuen Räumen
 - Leben in neuen Gemeinschaften
 - Rechte und Pflichten
 - Leben mit erhöhtem Unterstützungsbedarf
 - verschiedene Wohnmöglichkeiten
 - Gestaltung von Wohnraum

1.3. Schlüsselkompetenzen

Schlüsselkompetenzen

- all jene Fähigkeiten, Fertigkeiten, Kenntnisse, Haltungen
- um am Leben in der Gesellschaft teilzunehmen

Erwerb von Schlüsselkompetenzen

- Kontinuität
 - ▶ in allen Lernbereichen
- Schwerpunktsetzung
 - ▶ Selbst- und Fremdbeobachtung
- Verbindlichkeit
 - ▶ Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Sorgfalt
 - ▶ klare Strukturierung von Unterricht und Arbeitsabläufen
- Handlungsalternativen
 - ▶ Selbstständigkeit, Eigenverantwortung, Eigeninitiative, Entscheidungs- und Urteilsfähigkeit, Planungsfähigkeit
 - ▶ Freiräume für eigenständiges Handeln und Entscheiden
- Selbsteinschätzung
 - ▶ Reflexion von Leistungsvermögen und Entwicklungsbedarf
- Fremdeinschätzung
 - ▶ Feedback der Lehrkräfte, Praktikumsbetreuer, Mitschüler, Mitarbeiter im Praktikum

1.4. Einladung

Liebe Eltern der Berufsschulstufe!

Wir möchten Sie hiermit zu einer Informationsveranstaltung zum Thema

„Schule – und was kommt danach ?“

recht herzlich einladen.

Es werden sich Werkstätten für behinderte Menschen vorstellen, Vertreter der Agentur für Arbeit und des Integrationsfachdienstes werden ebenfalls vor Ort sein.

Sie werden sich Ihren Nöten und Fragen stellen und Ihnen wichtige Informationen bekanntgeben.

Wir würden uns freuen, wenn Sie reges Interesse zeigen und an dieser wichtigen Veranstaltung teilnehmen.

Datum:

Uhrzeit:

Ort:

Mit freundlichem Gruß

(Praktikumslehrer)

1.5. Projekte / Traditionen

- Schulgarten:

→ zu Beginn des Schuljahres	3 Wochen
→ Herbst (winterfest)	1 Woche
→ Frühjahr	1 Woche
→ Ende des Schuljahres (Sommerpause)	1 Woche

- Jugendwaldschulheim Spitzberg

→ je nach Termin bis zu einer Woche im Schuljahr

- Weihnachtscafe

→ Gestaltung und Bedienung des Cafe´s
Dienstag vor dem 1. Advent

- Weihnachtssingen

→ Gestaltung eines Weihnachtsmarktes
vor den Weihnachtsferien

- Sommerfest

→ Gestaltung und Bedienung der Bar

- Sportfest mit den Werkstätten

→ im September

- Schulsportfest/ Gaudisportfest

→ Mai/ Juni

- Spendenlauf

→ im September

- Tanzstunde und Abschlussfest der Schulabgänger

(je nach Schülerzahl individuell in den Klassen)

→ Abgangsklasse

- Fasching

2. Lerninhalte

1. Persönlichkeit und soziale Beziehungen

1.1. Identität

◀ 1. Jahr

- Persönliche Merkmale
- eigene Lebensgeschichte

1.2. Sexualität

- weiblicher/männlicher Körper ▶ 1. Jahr
- sexuelle Selbstbestimmung ▶ 2. Jahr
- Schwangerschaft/ Kinderwunsch ▶ 3. Jahr
- Schwangerschaftsverhütung ▶ 3. Jahr

1.3. soziale Beziehungen

◀ 2. Jahr

- soziale Rollen
- Konflikte
- Hilfe und Beratung

1.4. Gesundheit

- medizinische Versorgung ▶ 2. Jahr
- gesundheitsbewusstes Leben ▶ 1. Jahr
- sexuell übertragene Krankheiten ▶ 2. Jahr

1.5. Suchtprävention

◀ 3. Jahr

- Genuss- und Konsumverhalten
- Süchte und Drogenkonsum
- Hilfe und Beratung

- **Verwendung des Buches „Jan und Julia“**
→ **Schulbibliothek**

1.1. Identität

1. Jahr

Lernziele	Lerninhalte
Persönliche Inhalte	<ul style="list-style-type: none">- persönliche Merkmale<ul style="list-style-type: none">° Haarfarbe° Hautfarbe° Frisur- Aussehen beschreiben<ul style="list-style-type: none">° verbal° gestalterisch° schriftlich- Angaben zur eigenen Person machen<ul style="list-style-type: none">° Steckbrief anfertigen
Gefühle zulassen	<ul style="list-style-type: none">- Gefühle erkennen- Gefühle achten- Entwicklung von Sensibilität für eigenen und fremde Gefühle- Stärkung des Selbstwertgefühls- Gefühle in angemessener Form ausdrücken können
eigene Lebensgeschichte	<ul style="list-style-type: none">- Lebenslauf erstellen<ul style="list-style-type: none">° Fotoalbum° Collage° Lebensordner beginnen- Darstellung der gegenwärtigen Lebenssituation- Ideen zur eigenen Lebensplanung<ul style="list-style-type: none">° Beruf° Wohnform

1.Jahr

Lernziele	Lerninhalte
Bau und Funktion des menschlichen Körpers	- Bewegungsapparat ° Skelett: Bau und Bestandteile der Knochen ° Bau der Gelenke und der Gelenkformen ° Muskulatur
Kenntnisse über weiblichen /männlichen Körper erlangen	- fundierte Informationsvermittlung über die human- biologischen, medizinischen, hygienischen, sexualwissenschaftlichen Grundlagen ° Körperteile ° Körper Frau/ Mann ° Körpermaße ° Menstruation/ Pollution

2. Jahr

Lernziele	Lerninhalte
Sexuelle Selbstbestimmung	<ul style="list-style-type: none">- Berücksichtigung emotionaler Aspekte menschlicher Sexualität - öffentliche Meinung zu Geschlechterrollen - Wunsch nach Distanz oder Nähe - Intimsphäre<ul style="list-style-type: none">◦ schützen◦ anderer respektieren◦ für Sexualität beachten
Sexuelle Gewalt	<ul style="list-style-type: none">- Formen sexueller Gewalt erkennen<ul style="list-style-type: none">◦ verbal◦ exhibitionistisch◦ unerwünschte Berührungen - Selbstbestimmung über den eigenen Körper<ul style="list-style-type: none">◦ Nein sagen◦ Rollenspiel - mögliche Hilfen erfahren<ul style="list-style-type: none">◦ Selbstverteidigungskurse◦ Polizei◦ Pro Familia

3. Jahr

Lernziele	Lerninhalte
Schwangerschaft und Kinderwunsch	<ul style="list-style-type: none"> - Anzeichen für eine Schwangerschaft <ul style="list-style-type: none"> ° Ausbleiben der Menstruationsblutung ° morgendliche Übelkeit - Verlauf einer Schwangerschaft - Verlauf einer Entbindung <ul style="list-style-type: none"> ° Wehen ° Geburt
Alltag mit einem Säugling	<ul style="list-style-type: none"> - Gespräche mit einer jungen Mutter - Tagesablauf als Collage
Unterhaltskosten für ein Kind	<ul style="list-style-type: none"> - Materialien zur Erstausrüstung <ul style="list-style-type: none"> ° Diskussion über Vor- und Nachteile der Angebote - Nahrung <ul style="list-style-type: none"> ° Muttermilch ° Milchersatz
grundlegende Fertigkeiten für die Durchführung der Körperpflege bei Säuglingen erwerben	<ul style="list-style-type: none"> - Pflege des Neugeborenen und des Säuglings <ul style="list-style-type: none"> ° Säuglingsbad ° Haut-, Haar-, Nagelpflege
Kenntnisse und Fähigkeiten zur Unterstützung der gesunden, körperlichen und geistigen Entwicklung	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen zur Unterstützung <ul style="list-style-type: none"> ° Ruhe und Schlafzimmer° Bewegungsübungen ° An- und Auskleiden entsprechend des Alters und Witterung ° Halten des Säuglingsbad° Herstellen und Verabreichen von Flaschen und Breikost ° Aufenthalt im Freien - Vorsorgeuntersuchungen
Schwangerschaftsverhütungsmethoden	<ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Verhütungsmittel im Original betrachten <ul style="list-style-type: none"> ° Pille ° Dreimonatsspritze ° Spirale ° Kondom - Vor- und Nachteile der Mittel und Methoden

1.3. soziale Beziehungen

2. Jahr

Lernziele	Lerninhalte
Geschlechterrollen	<ul style="list-style-type: none">- typisch männlich/ typisch weiblichen^o gibt es Unterschiede- öffentliche Meinung zu Geschlechterrollen- Aufbau eines persönlichen Rollenbildes- Verdeutlichung der gemeinsamen Verantwortung von Mann und Frau im Umgang mit Sexualität
Paarbeziehungen	<ul style="list-style-type: none">- Sprache und Sexualität- Beziehungen und Sexualität- Zuwendungsformen und ihre Darstellung- Berücksichtigung der emotionalen Aspekte menschlicher Sexualität- Kommunikationsmöglichkeiten erkennen- Wünsche an Partner äußern- Liebesbeweise verschenken<ul style="list-style-type: none">o Briefo Zeichnungo Handynachricht- Probleme und Partnerschaft<ul style="list-style-type: none">o Eifersuchto Streito Untreue- Konfliktbewältigungsstrategien erarbeiten<ul style="list-style-type: none">o Ursachenforschungo Argumentationeno Kompromisse schließeno Rollenspiele

1.4. Gesundheit

1. Jahr

Lernziele	Lerninhalte
Gesundheitsbewusstes Leben	- Verdauungssystem ◦ Aufnahme der Nahrung ◦ Verdauung
Kenntnisse über ernährungsbedingte Erkrankungen erlangen	- therapeutische Hinweise zur Ernährungsumstellung bei ◦ Über- und Untergewicht ◦ Diabetes mellitus ◦ Magersucht und Bulimie
Kenntnisse über bedarfsgerechte Ernährung	- Ernährung der Kinder, Jugendlichen, gesunder Erwachsener
Kenntnis über Stoffwechsel und Energieverbrauch bei Kindern, Jugendlichen, Erwachsenen	- richtiger Umgang mit Lebensmitteln
Überblick über Ernährungsformen	- Grundumsatz, Leistungsumsatz, Gesamtenergieverbrauch
Körperpflege	- Vollwerternährung - Vegetarische/ vegane Ernährung
	- Hygienemaßnahmen anwenden ◦ Hautpflege ◦ Mund- und Zahnhygiene ◦ Haarpflege ◦ Intimpflege
	- Dienstleistungen in Anspruch nehmen ◦ Friseur ◦ Kosmetik ◦ Fußpflege ◦ Maniküre

2. Jahr

Lernziele	Lerninhalte
Sexuell übertragene Krankheiten	<ul style="list-style-type: none">- Informationen über sexuell übertragene Krankheiten<ul style="list-style-type: none">◦ Hepatitis, Aids◦ ungeschützter Geschlechtsverkehr- auf Veränderungen an den Geschlechtsorganen achten<ul style="list-style-type: none">◦ Juckreiz, Brennen, Ausfluss- Auskunftsstellen aufsuchen<ul style="list-style-type: none">◦ Hautarzt◦ Beratungsstellen (Pro Familia)
Kenntnisse über allgemeine Krankheitslehre	<ul style="list-style-type: none">- Begriffe erörtern<ul style="list-style-type: none">◦ Krankheiten◦ Befindlichkeit◦ Symptome◦ Prognose- Krankheitsempfinden und Auswirkungen von Krankheiten auf verschiedene Lebensbereiche des Menschen- Krankheitsursachen<ul style="list-style-type: none">◦ Infektionswege◦ Infektionsquellen- Möglichkeiten von relevanten Diagnose- und Therapieverfahren
Kenntnisse über häufig vorkommende Erkrankungen	<ul style="list-style-type: none">- Zivilisationskrankheiten<ul style="list-style-type: none">◦ Herzinfarkt◦ Hypertonie◦ Krebs- altersbedingte Krankheiten<ul style="list-style-type: none">◦ Osteoporose◦ Arthrose◦ Alzheimer und Demenz◦ Erkrankungen der Sinnesorgane
Kenntnisse der Gesundheitsfürsorge	<ul style="list-style-type: none">- Einrichtungen nutzen<ul style="list-style-type: none">◦ Hausarzt◦ Facharzt◦ Notarzt◦ Krankenhaus◦ Therapieeinrichtung

Kenntnisse über Krankheitserreger

- Mikroorganismen
 - Bakterien
 - Viren
 - Pilze
 - Parasiten
 - Infektionen
 - Infektionsquellen
 - Übertragungswege
 - Verhinderung von Infektionen
 - persönliche Hygienemaßnahmen
 - Impfungen
 - Desinfektion
 - Bedeutung der Krankenversicherung
 - Kosten Arztbesuch
 - Eigenleistung
- LEBENSORDNER

3. Jahr

Lernziele	Lerninhalte
Genuss- und Konsumverhalten kontrollieren	<ul style="list-style-type: none">- Formen der Suchtprävention<ul style="list-style-type: none">◦ psychische/ physische Abhängigkeit - Genuss als Erlebnis erfahren<ul style="list-style-type: none">◦ gute Essen◦ Massage◦ Disco - eigenes Verhalten<ul style="list-style-type: none">◦ rauchen◦ Fernseher◦ Computer◦ Handy
Übersicht der Süchte	<ul style="list-style-type: none">- Alkohol- Nikotin- Medikamentenmissbrauch- Drogenkonsum- Magersucht- Bulimie- Spielsucht- Kleptomanie
Drogenkonsum	<ul style="list-style-type: none">- sich über Drogen informieren - Wirkung verschiedener Drogen<ul style="list-style-type: none">◦ Rauschzustand◦ Realitätsverlust◦ Wahrnehmungsbeeinträchtigung - Merkmale von Suchtverhalten<ul style="list-style-type: none">◦ Zwang◦ nicht aufhören können◦ Leugnung der Abhängigkeit
Hilfe und Beratung	<ul style="list-style-type: none">- gesetzliche Vorschriften zum Konsumverhalten<ul style="list-style-type: none">◦ Jugendschutzgesetz◦ Betäubungsmittelgesetz - Bücher- Filme- Gesundheitsamt- Suchtberatungsstellen- Polizei

2. Mobilität

◀ 1.- 3. Jahr

Mobilitätskompetenzen

- Fahrtziel festlegen
- Verkehrsmittel auswählen
- Fahrplan lesen

2.1. *Orientierung*

- *in Realsituationen*
- *Piktogramme*
- *Straßenschilder*

2.2 *Fortbewegung*

- *als Fußgänger, Rollstuhlfahrer, Fahrradfahrer*
- *Bus, Bahn*

2.3. *Regelkenntnis*

- *Verkehrsregeln*
- *Verkehrszeichen*
- *Verhaltensregeln*

2.4. *Gefahrenbewusstsein*

- *Gefahrenkennzeichen*
- *Baustellen*
- *Sicherheitsvorschriften*
- *Sicherheitsvorkehrungen*

3. Wohnen

→ steht in enger Verbindung zu den Lernbereichen „Freizeit und Öffentlichkeit“

- Schüler setzen sich praktisch und theoretisch mit zukünftigen Wohnmöglichkeiten auseinander
- Kompetenzen für selbständiges Wohnen müssen in realistischen Situationen vermittelt und geübt werden
- Lernort ist eine Lehrwohnung

Trainingswohnung:

- Bad
- Küche mit Essecke
- Wohnzimmer (Essecke, wenn nicht in der Küche)
- mehrere Schlafzimmer
- Betreuerzimmer
- Barrierefrei
- Waschmaschine
- Telefon
- Fernseher

Dauer:

- verlangt festen Platz im Ablauf des Schuljahres
- mindestens zweimal pro Schuljahr
- anfangs bis zu einer Woche
- Selbständigkeit zunehmend in den Vordergrund stellen und Unterstützung verringern

Planung und Vorbereitung

- Regeln im Vorfeld erarbeiten
- hängen in bildlicher und schriftlicher Form in der Wohnung
- Zeitpunkt und Dauer werden in Jahresplänen festgelegt

3.1. Kompetenzen für das Wohnen

- | | |
|----------------------------------|------------------|
| → Gestaltung der Zeit | ◀ 1.- 3. Jahr |
| → Selbstversorgung mit Nahrung | ◀ 1.-3. Jahr |
| → Einkauf für den Haushalt | ◀ 1.-3. Jahr |
| → Reinigungs- und Pflegearbeiten | ◀ 2. und 3. Jahr |
| → Kleidung und Pflege | ◀ 1.-3. Jahr |
| → Sicherheit im Haushalt | ◀ 3. Jahr |
| → Zusammenleben in der Gruppe | ◀ 1.-3. Jahr |

1.- 3. Jahr

Lernziele	Lerninhalte
Gestalten der Zeit	<ul style="list-style-type: none">- Orientierung im geregelten Tages- und Wochenablauf<ul style="list-style-type: none">◦ Symbolkarten◦ Wortkarten◦ Terminkalender - Strukturierung des Tagesablaufes<ul style="list-style-type: none">◦ Arbeitszeit◦ Freizeit - Pflichten kennen und erfüllen - sich in Medien über Freizeitangebote informieren<ul style="list-style-type: none">◦ Tageszeitung◦ Internet
Organisationsfaktor Zeit	<ul style="list-style-type: none">- sich an Zeitsignalen orientieren<ul style="list-style-type: none">◦ Wecker◦ Kurzzeitmesser - Beachtung zeitlicher Vorgaben<ul style="list-style-type: none">◦ Öffnungszeiten◦ Abfahrtszeiten◦ Schulbeginn◦ Arbeitsbeginn
Selbstversorgung mit Nahrung 1. Jahr: Saftladen 3. Jahr: Bistro	<ul style="list-style-type: none">- Nahrungsversorgung<ul style="list-style-type: none">◦ auf ausgewogene Ernährung achten◦ Getränke und Mahlzeiten zubereiten◦ Einkaufsliste◦ Einkaufsliste◦ Kochen nach Rezept - Bestellservice nutzen<ul style="list-style-type: none">◦ Pizza.... - Gaststätte besuchen - Gäste bewirten<ul style="list-style-type: none">◦ Weihnachtscafe´◦ Sommerfest◦ Elternabende
Einkauf	<ul style="list-style-type: none">- Einkaufsmöglichkeiten gezielt nutzen- Einkaufsmöglichkeiten vergleichen<ul style="list-style-type: none">◦ Preise◦ Qualität - Erstellen einer Einkaufsliste

<p>Vorratshaltung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Orientierung im Geschäft - Bezahlung - Ausgaben vorher überschlagen <ul style="list-style-type: none"> ° Taschenrechner ° im Kopf - Einnahme- und Ausgabebuch führen - Waren sachgerecht aufbewahren <ul style="list-style-type: none"> ° Kühlschrank ° Küchenschrank
<p>Reinigungs- und Pflegearbeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bedarf von Reinigungs- und Ordnungsarbeiten erkennen und ausführen <ul style="list-style-type: none"> ° Arbeitsplan erstellen - einfache Reparaturarbeiten ausführen <ul style="list-style-type: none"> ° Glühlampen wechseln ° Kaffeemaschine / Wasserkocher entkalken
<p>Kleidung und Pflege</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Bekleidung entsprechend der Witterung auswählen - Bekleidung entsprechend des Anlasses auswählen
<p>Körperpflege</p>	<ul style="list-style-type: none"> - auf eigenen Körperpflege achten <ul style="list-style-type: none"> ° auch auf fehlende Körperhygiene hinweisen - Pflegeutensilien sachgerecht verwenden - Körperpflege regelmäßig durchführen
<p>Zusammenleben in der Gruppe</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüßung und Verabschiedung - selbstbestimmte Kontakte wählen - Konflikte wahrnehmen und darauf reagieren - Regeln der Konfliktvermeidung <ul style="list-style-type: none"> ° Provokation und Aggression unterlassen ° ausreden lassen ° zuhören

- Konfliktbewältigungsstrategien anwenden
 - ° Kompromisse schließen
 - ° Mehrheitsentscheidungen akzeptieren

- Uneinigkeiten besprechen
 - ° Meinung angemessen äußern
 - ° Argumente benennen
 - ° Entschuldigungen aussprechen und annehmen
 - ° Fehler eingestehen

3. Jahr

Lernziele	Lerninhalte
Sicherheit im Haushalt	<ul style="list-style-type: none">- Umweltschutz beachten<ul style="list-style-type: none">° Müll vermeiden→ Mülltrennung→ Plaste meiden° Wasser sparen° Reinigungsmittel sparsam verwenden - Unfallverhütung<ul style="list-style-type: none">° defekte Geräte entfernen° Sicherheitshinweise beachten° Gebrauchsanweisungen lesen bzw. vorlesen lassen - Verhalten bei Unfällen<ul style="list-style-type: none">° Ruhe bewahren° Hilfe holen→ W Frage am Telefon (wer- wo- was- wie) - Vorsichtsmaßnahmen<ul style="list-style-type: none">° Fenster und Türen verschließen° Fremde nicht einlassen

3.2. Wohnen unter veränderten Bedingungen

- in eigener Wohnung für die Berufsschulstufe möglich
- Klassenfahrten
- Jugendwaldheim „Spitzberg“

◀ Lernbereiche: Arbeit und Beruf, Wohnen, Mobilität, Freizeit

- Leben in neuen Räumen
- Leben in neuen Gemeinschaften
- Rechte und Pflichten
- Verschiedene Wohnmöglichkeiten
- Gestaltung von Wohnraum

4. Arbeit und Beruf

- die Berufsschulstufe bildet eine Brücke von der Schule in die Berufswelt
- Vorbereitung auf das Arbeitsleben und auf eine selbstbestimmte realitätsorientierte Wahl des zukünftigen Arbeitsplatzes
- Arbeitsprojekte, Betriebserkundungen, Praxistage, Betriebspraktika
- Kulturtechniken werden innerhalb konkreter arbeitsplatzbezogener Aufgabenstellungen eingesetzt und anwendungsbezogen geübt
- Arbeitstraining (wöchentlich, Werkstattarbeit) : November bis März

Kooperation mit außerschulischen Partner:

- Agentur für Arbeit >>>>>> Frau Herrfurth
- Integrationsfachdienst >>>>>> Frau Siebert
- Werkstatt für behinderte Menschen >>>>>> HBW, evangelische Stadtmission, Lebenshilfe e.V.
- Förderstätten >>>>>> HBW, Johannashall, Riebeckstift, Lebenshilfe
- Betriebe auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt
- Sozialamt

- 4.1. *Arbeits- und Berufskunde* ▶ 1. Jahr
- 4.2. *Betriebserkundung* ▶ 1. / 3. Jahr
- 4.3. *gewerblich - technische Arbeitsfelder*
 - 4.3.1. *Gartenbau und Landschaftspflege* ▶ 1. - 3. Jahr
 - 4.3.2. *Textiltechnik*
 - 4.3.3. *Farbtechnik und Raumgestaltung*
- 4.4. *hauswirtschaftliche Arbeitsfelder*
 - 4.4.1. *Ernährung* ▶ 1. / 3. Jahr
 - 4.4.2. *Wäschepflege* ▶ 2. Jahr
 - 4.4.3. *Hauspflege*
- 4.5. *Praktika* ▶ 1. - 3. Jahr

4.1. Arbeits- und Berufskunde

1. Jahr

Lernziele	Lerninhalte
Kennenlernen verschiedener Arbeits- und Berufsbilder	<ul style="list-style-type: none">- Informationen über Berufe sammeln<ul style="list-style-type: none">◦ Eltern◦ Bildmaterial◦ Praktikumsbetriebe◦ WfbM - Merkmale der Berufe beschreiben<ul style="list-style-type: none">◦ Tätigkeiten◦ Anforderungen - Darstellung einzelner Berufe<ul style="list-style-type: none">◦ Collagen - Vergleichen von Qualifizierungswegen<ul style="list-style-type: none">◦ Berufsausbildung◦ WbfM◦ Förderstätten◦ Maßnahmen über Agentur für Arbeitsbeginn◦ Berufsbildungswerk◦ IFD

4.2. Betriebserkundung

2. Jahr

Lernziele	Lerninhalte
Betriebserkundungen Vorbereitung	<ul style="list-style-type: none">- Über Betriebe informieren<ul style="list-style-type: none">° Homepage° Prospekte/ Flyer° Gelbe Seiten
Durchführung	<ul style="list-style-type: none">- Regeln für Betriebserkundung erstellen- im Betrieb die Atmosphäre aufnehmen- Informationen sammeln<ul style="list-style-type: none">° Interview führen- Informationen festhalten
Nachbereitung	<ul style="list-style-type: none">- Ordnen der Informationen<ul style="list-style-type: none">° Plakat° Collage- Reflektieren der Eindrücke<ul style="list-style-type: none">° Arbeitsanforderungen° Arbeitsplätze° Atmosphäre- Vergleichen der Anforderungen mit den eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten

3. Jahr

Lernziele	Lerninhalte
<p>Arbeitsplatzwahl</p> <p>sich der eigenen Stärken und Schwächen bewusst machen</p> <p>Bewerbung und Lebenslauf schreiben</p>	<ul style="list-style-type: none">- sich der eigenen beruflichen Vorlieben bewusst werden - Traumberuf darstellen<ul style="list-style-type: none">◦ als Vortrag◦ Collage - praktische Erfahrungen in Schule und Praktika sammeln<ul style="list-style-type: none">◦ Dokumentation durch Praktikumshefter◦ Erlangen von Zertifikaten - Realisierbarkeit der Berufswünsche prüfen - Berufsziele formulieren - Bewerbungsgespräche führen<ul style="list-style-type: none">◦ Rollenspiel◦ Beratungsstellen - Lebensordner erstellen<ul style="list-style-type: none">◦ Lebenslauf◦ Bewerbungsschreiben◦ Zeugnisse◦ Beurteilungen der Praktikumsbetriebe

4.3. Gewerblich - technische Arbeitsfelder

4.3.1. Garten- und Landschaftspflege

in der Gartenanlage "Am Gesundbrunnen"

◀ 1.-3.Jahr

Pflanzenkunde

- sinnlich erfahren: betrachten, fühlen, riechen, schmecken
- Zuordnung von Pflanzen: Blumen, Kräuter; Stauden, Sträucher, Bäume,.....
- Heilpflanzen unterscheiden: Salbei, Thymian, Ringelblume

Pflanzenpflege

- Erde lockern: Grubber, Hacke, Spaten, Grabegabel, Rechen
- Wässern: Gießkanne, Gartenschlauch
- Gehölze und Stauden schneiden: Gartenschere, Rosenschere, Astschere, Heckenschere, elektrische Heckenschere
- Unkraut entfernen: Unkrautstecher
- Gras schneiden: Handrasenmäher, elektrischer Rasenmäher
- empfindliche Gewächse auf den Winter vorbereiten: abdecken, ins Haus bringen
- düngen
- umtopfen

Kulturarbeiten

- Pflanzen ziehen: säen, pikieren, topfen
- Pflanzen vermehren: Knollen teilen, Ableger wurzeln

Gartengestaltung

- Beete planen: Lage, Größe, Einfassung
- Beete anlegen: Staudenbeet, Gemüsebeet, Kräuterspirale, Hochbeet
- Weidentunnel oder Weidenhaus bauen
- Kompost anlegen und pflegen
- Wege und Plätze planen und anlegen: Lage, Größe, Einfassung, Drainage, Verlegearbeiten, Verlegeplatten

Dekoration mit Pflanzen

- Tische mit Pflanzen dekorieren
- Sträuße und Gestecke zusammenstellen
- jahreszeitliche Gebinde anfertigen
- Pflanzen trocknen und pressen

Arbeitssicherheit

- Arbeitsschutzkleidung
- Sonnen-, Nässe-, Kälteschutz

1. Jahr

vorderer Garten - „Ziergarten“

Lernziele	Lerninhalte
Arbeitssicherheit und Unfallschutz	<ul style="list-style-type: none">- Sicherheitsvorschriften im Agrarbereich verstehen und anwenden<ul style="list-style-type: none">° Schulgartenordnung- sachgerechter Umgang mit den Arbeitsgeräten- zweckmäßige Arbeitskleidung<ul style="list-style-type: none">° Witterung entsprechend° feste Schuhe
Natur- und Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none">- Maßnahmen zum Schutz der Umwelt kennenlernen und beachten<ul style="list-style-type: none">° Einsatz und Lagerung von Dünger° Schädlinge und Nützlinge° Kreislauf der Natur
berufstypische Werkzeuge und Geräte	<ul style="list-style-type: none">- zweckmäßiger Gebrauch von Geräten und Hilfsmitteln- Benennung der Geräte<ul style="list-style-type: none">° Groß- und Kleingeräte- richtige Aufbewahrung- notwendige Pflegearbeiten ausführen<ul style="list-style-type: none">° mit Fett/ Öl- einfache Reparaturen durchführen<ul style="list-style-type: none">° Anbringung von Aufhängung für die Geräte
Wachstumsbedingungen und ihre Bedeutung für die Pflanzen	<ul style="list-style-type: none">- Wasser, Licht, Temperatur, Luft, Boden,<ul style="list-style-type: none">° Beobachten der Entwicklung von Pflanzen° Keimbedingungen
Anbau von Zierpflanzen	<ul style="list-style-type: none">- Möglichkeiten der Anzucht ermitteln<ul style="list-style-type: none">° Freiland° Glas° Folie- säen<ul style="list-style-type: none">° Aussaatverfahren° pikieren° auspflanzen- Pflanzverfahren<ul style="list-style-type: none">° Topfpflanze einpflanzen- Vermehrung von Pflanzen<ul style="list-style-type: none">° Samen

<p>gärtnerisches Gestalten</p>	<ul style="list-style-type: none">◦ Ausläufer◦ Triebe◦ Knollen◦ Zwiebeln <p>- Pflanzpläne erstellen unter Berücksichtigung von</p> <ul style="list-style-type: none">◦ Pflanzenfarbe◦ Pflanzenhöhe◦ Blühtermin
<p>Pflanzenkunde</p>	<p>- wichtige Heilpflanzen und Kräuter unterscheiden in Aussehen und Verwendung</p> <ul style="list-style-type: none">◦ Salbei◦ Thymian◦ Rosmarin◦ Minze◦ Petersilie◦ Schnittlauch
<p>Dekoration mit Pflanzen</p>	<p>- Gestalten von Zimmerpflanzen</p> <ul style="list-style-type: none">◦ Zusammenstellung von Blumensträußen◦ Verlängerung der Haltbarkeit von Schnittblumen◦ Anfertigung von Gestecken und Kränzen <p>→ Weihnachtscafé → Sommerfest → Abschlussfest</p>

2./3. Jahr

hinterer Garten – „Nutzgarten“

Lernziele	Lerninhalte
Arbeitssicherheit und Unfallschutz	<ul style="list-style-type: none">- Wiederholung und Festigung° Sicherheitsvorschriften im Agrarbereich verstehen und anwenden° zweckmäßige Kleidung
Aspekte des Natur- und Artenschutzes	<ul style="list-style-type: none">- Schaffen und Gestalten von Lebensmöglichkeiten für Tiere° Kompost° Wiesen° Nisthilfen° Unterschlupf für Igel im Winter - Nutzen und Funktion von° Naturschutzgebieten° Landschaftsschutzgebieten - Müllvermeidung° Komposter° keine Plastetüten verwenden - Wasser einsparen° Regentonne
elektrische Gartengeräte anwenden	<ul style="list-style-type: none">- Geräte kennenlernen→ Rasenmäher→ Heckenschere° Eigenschaft° Verwendungszweck - Bedienungsabläufe kennen- Gefahren erkennen- sachgerechte Handhabung- richtige Aufbewahrung- Reinigungsarbeiten- notwendige Pflegearbeiten° einfetten° einölen
Kennenlernen heimischer Feldpflanzen	<ul style="list-style-type: none">- Anbau von Kartoffeln° benennen der Teile° was wird verwendet

Pflanzenschutz	<ul style="list-style-type: none"> - Pflanzenschädlinge erkennen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Blattläuse ◦ Spinnmilben ◦ Buchsbaumzünsler ◦ Schnecken - organischer/chemischer Schutz <ul style="list-style-type: none"> ◦ Vor- und Nachteile
Anbau von Obst und Gemüse zur Selbstnutzung	<ul style="list-style-type: none"> - Anzucht von Sämereien für das Gewächshaus/ Beet - Pflege, Ernte und stufengebundene Verarbeitung
Blumen- und Insektenwiese anlegen	<ul style="list-style-type: none"> - Aussaat und Pflanzung von <ul style="list-style-type: none"> ◦ Knollen ◦ Zwiebeln ◦ Pflanzen ◦ Samen
Gartengestaltung	<ul style="list-style-type: none"> - Pflege des Gartenteiches und seiner Umgebung <ul style="list-style-type: none"> ◦ Beckenreinigung ◦ Im Herbst Becken leeren ◦ im Frühjahr auffüllen - Pflege und Verschnitt der Sumpfpflanzen - Unkraut jäten <ul style="list-style-type: none"> ◦ grubbern ◦ hacken - Pflege der Hecken und Sträucher <ul style="list-style-type: none"> ◦ Schnitt ◦ Ernte
Neugestaltung des Gartenhauses	<ul style="list-style-type: none"> - (Absprache mit Schulleitung)
Zaunpflege	<ul style="list-style-type: none"> - Reparaturarbeiten

4.3.2. Textiltechnik

4.3.3. Farbtechnik und Raumgestaltung

4.4. hauswirtschaftlich - soziale Arbeitsfelder

- der hauswirtschaftliche Unterricht baut auf die Fächer Selbstversorgung und Hauswirtschaft auf
- er ermöglicht die Anwendung und Vertiefung von Tätigkeiten und Arbeitsabläufen im Haushalt
- Schwerpunkt liegt auf der Erprobung und Vorbereitung für Tätigkeiten in gastronomischen und hauswirtschaftlichen Beruf
 - Bäckerei, Küche in WfbM
- zusätzliche Nutzung aller aktuellen Lernanlässe als Übungsmöglichkeit
 - Sommerfest
 - Weihnachtscafé
 - Konferenzen
 - Schullandaufenthalte
 - schulinterne Höhepunkte

4.4.1. Ernährung

Saftladen
(Frühstücksangebot) ◀ 1. Jahr

Bistro
(Mittagsangebot) ◀ 3. Jahr

4.4.2. Wäschepflege ◀ 2. Jahr

4.4.3. Hauspflege ◀ 1.-3. Jahr

4.4.1. Ernährung

1. Jahr „Saffladen“

Lernziele	Lerninhalte
Arbeitsregeln in der Küche	<ul style="list-style-type: none">- Gesundheitszeugnis erlangen → in Vorbereitung auf Praktika in den Werkstätten- auf Hygiene achten<ul style="list-style-type: none">° saubere Hände° evtl. Einweghandschuhe tragen° keinen Schmuck tragen- Arbeitskleidung tragen<ul style="list-style-type: none">° weiße T-Shirts/Schürze° lange Haare zusammen binden- Arbeitsplatz in Ordnung halten → Plakat in Bild und Textform entwerfen
Umgang mit Nahrungsmitteln	<ul style="list-style-type: none">- sachgerechte Lagerung<ul style="list-style-type: none">° Kühlschrank° Lagerungshinweise
Kenntnis der Voraussetzung für eine gesunde Ernährung	<ul style="list-style-type: none">- Ernährungskreis bzw. Ernährungspyramide verwenden- biologische Wertigkeit der Nahrung- Nährstoffe und Nährwertbedarf
Herstellen von kleinen Speisen und belegten Brötchen	<ul style="list-style-type: none">- Umgang mit dem Brotmesser<ul style="list-style-type: none">° Brötchen aufschneiden- Brötchen mit Butter/ Margarine bestreichen<ul style="list-style-type: none">° Menge beachten- Brötchen verschieden belegen<ul style="list-style-type: none">° Käsescheiben° Wurstscheiben° Schmierwurst- Garnieren und anrichten<ul style="list-style-type: none">° kleingeschnittenes Gemüse° Remoulade° Kräuter
Einkauf	<ul style="list-style-type: none">- bedarfsorientierter Einkaufszettel erstellen<ul style="list-style-type: none">° nach vorheriger Abfrage der benötigten Menge
Nachbereitungsarbeiten	<ul style="list-style-type: none">- Ämterplan für Reinigung und Aufräumen<ul style="list-style-type: none">° abwaschen/abtrocknen° Geschirr einräumen- Abrechnung (Ausgaben/Einnahmen/Gewinn)

3. Jahr „Bistro“

Lernziele	Lerninhalte
Arbeitsregeln und Arbeitssicherheit wiederholen und festigen	<ul style="list-style-type: none">- Hygiene/ Hygienebestimmungen → siehe Saftladen - Arbeitsplatz nach Arbeitsplan einrichten → Geräte, bedarfsgerechte Werkzeuge, Arbeitsplan) - Unfallverhütungsmaßnahmen bei Schnittwunden und Brandverletzungen kennenlernen → Plakat
Produktkunde Umgang mit Nahrungsmitteln	<ul style="list-style-type: none">- Haltbarkeit beachten → beim Einkauf auf die Verpackung schauen - sachgerechte Lagerung - saisonale/ regionale Produkte einkaufen
Speisezubereitung Verarbeitungstechniken	<ul style="list-style-type: none">- Grundnahrungsmittel kennen und Fertigprodukte zubereiten können - Gerichte in Teamarbeit zubereiten, Teilaufgaben übernehmen → Arbeitsplan der Schüler sichtbar aushängen - Verarbeitung und Zubereitung von Lebensmitteln → in Abhängigkeit der Menge (Personenanzahl) - Umgang mit Maßeinheiten → analoge/ digitale Waage → Messbecher - sachgerechte Umgang mit Herd, Mikrowelle, Mixer und Pürierstab - Speisepläne erarbeiten → erst monatlich → wöchentlich

Einkauf	<ul style="list-style-type: none"> - Mengen anhand der Liste ermitteln - Kalkulation <ul style="list-style-type: none"> → Umgang mit Mengen → Umgang mit Geld - Vorräte überprüfen - Orientierung im Supermarkt
Tischservice	<ul style="list-style-type: none"> - Garnieren und Anrichten der Speisen - Servietten falten - Gerichte abdecken <ul style="list-style-type: none"> → austeilen mit Tablett oder Wagen → Zeit für Abholung mitteilen → Liste abhaken - Umgangsformen beim Austeilen beachten
Vor- und nachbereitende Tätigkeiten	<ul style="list-style-type: none"> - in Abhängigkeit der Schüler werden im Vorfeld Essensmarken verkauft oder in eine Liste die Teilnehmer eingetragen <ul style="list-style-type: none"> → einen bis zwei Tage vorher - Bedarfsermittlung anhand der Liste - Abwaschen/abtrocknen des Kochgeschirrs <ul style="list-style-type: none"> → Einräumen des Geschirrspülers - Abrechnung <ul style="list-style-type: none"> → Einnahmen und Ausgaben vergleichen → Gewinn oder Verlust errechnen → Umgang mit dem Taschenrechner → Umgang mit Geld ° sortieren nach Scheinen und Münzen ° Scheine und Münzen nach Wert sortieren

4.4.2. Wäschepflege

2. Jahr

Lernziele	Lerninhalte
Arbeit in einer Wäscherei erkunden	<ul style="list-style-type: none">- Betriebserkundung einer Textilreinigung<ul style="list-style-type: none">° Annahme der Wäsche° Reinigung der Wäsche - Arbeitsbereich der Wäscherei in der WfbM
Erbringen von Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none">- Schulwäsche annehmen<ul style="list-style-type: none">° in Liste die Anzahl der Handtücher und sonstiger zusätzlicher Wäsche eintragen - sortieren nach Geschirr- und Handtücher - Ausgabe der Wäsche nach vorhandener Liste - Vorbereitung für die Arbeit<ul style="list-style-type: none">° selbständig treffen° gestellte Aufgaben zuverlässig zu Ende führen° Hygienevorschriften einhalten
Pflegesymbole und deren Bedeutung	<ul style="list-style-type: none">- Pflegesymbole<ul style="list-style-type: none">° auf der Wäsche erkennen und in Symboltabelle erkennen - Textilien entsprechend der Faserarten ordnen - Waschsymbole und Temperaturangaben auf Textilien mit Einstellungen an den Geräten beachten<ul style="list-style-type: none">° Waschmaschine° Trockner° Bügeleisen - Wäschestücke sortieren<ul style="list-style-type: none">° Fein- und Kochwäsche° helle und dunkle Wäsche° Hand- und Maschinenwäsche

<p>Pflegemittel</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Fachabteilung in Drogerie und Supermarkt aufsuchen <ul style="list-style-type: none"> ◦ verschiedene Angebote vergleichen - Pflegemittel unterscheiden <ul style="list-style-type: none"> ◦ Vollwaschmittel ◦ Buntwaschmittel ◦ Weichspüler ◦ Waschhilfsmittel (Fleckentferner....) - Einsatz und Dosierung der Mittel <ul style="list-style-type: none"> ◦ auf Umweltschutz hinweisen ◦ Dosierungshinweise beachten
<p>Wäsche waschen und trocknen</p>	<ul style="list-style-type: none"> - mit der Hand waschen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Feinwäsche ◦ Einzelstücke - Wäsche trocknen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Wäscheleine ◦ Wäscheständer ◦ Umgang mit Wäscheklammern
<p>Gerätekunde</p>	<ul style="list-style-type: none"> - mit der Waschmaschine waschen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Waschprogramm ◦ Bedienung ◦ Befüllung ◦ Entleerung - Umgang mit dem Trockner <ul style="list-style-type: none"> ◦ Programmeinstellung ◦ Befüllung ◦ Entleerung - Arbeit mit dem Bügeleisen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Bügelbrett aufstellen ◦ Kabelsicherung beachten ◦ Wäsche einsprengen - Umgang mit der Bügelmaschine <ul style="list-style-type: none"> ◦ fachgerechte Handhabung → Belehrung
<p>Arbeitssicherheit beachten</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherheitsvorkehrungen lernen und beachten <ul style="list-style-type: none"> ◦ Zulaufschlauch ◦ Wassereinstellung ◦ Temperaturwahl ◦ Körperhaltung beim Bügeln ◦ Arbeitsregeln aufstellen

4.4.3. Hauspflege

4.5. Praktika

Praxistag ◀ **1. Jahr/2.Jahr**

- Vertiefung praktischer und theoretischer Kenntnisse
- Auseinandersetzung mit den eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten
- Entwicklung realistischer beruflicher Ziele
- einmal pro Woche
- Bildung klassenübergreifender Kleingruppen
- Wechsel der Tätigkeiten und Kennenlernen verschiedener Arbeitsfelder
→ Dauer von einem Trimester

Blockpraktika

° in den Werkstätten für behinderte Menschen

- in Blöcken von einer Woche ▶ **2. Jahr / 1. Halbjahr**
- in Blöcken von 2 Wochen ▶ **2. Jahr / 2. Halbjahr**
- in Blöcken von 3 bis 4 Wochen ▶ **3. Jahr / 1. Halbjahr**
- in Blöcken von 3 bis 4 Wochen ▶ **3. Jahr / 2. Halbjahr**

° darüber hinaus besteht die Möglichkeit Praktika auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu absolvieren, durch IFD oder selbständige Suche

→ Führung eines Praktikumshefter mit Selbsteinschätzung

° für Leser und Nichtleser

→ Reflexion des Praktikums

° Mappe vorstellen

° Beurteilung des Praktikums

- Kompetenzanalysen
 - Ersterhebung ▶ 1. Jahr
 - Fortschreibung ▶ 2. / 3. Jahr
- Berufswegekonferenz ▶ 3. Jahr
 - Arbeitsamt
 - IfD
 - Vertreter der Werkstätten
 - Praktikumslehrer
 - Eltern
 - Schüler

5. Öffentlichkeit

- 5.1. Öffentliches Leben ► 1. Jahr
 - Teilnahme
 - Eigendarstellung

- 5.2. Öffentliche Einrichtungen
 - personenbezogene Daten
 - Behörden und Dienstleistungen

- 5.3. Leben mit Rechten
 - Rechtsstaat und Bürger
 - Sozialrecht
 - Betreuungsrecht

- 5.4. Allgemeinbildung
 - Zeitgeschehen
 - Musik und Kunst/ Sport
 - Naturwissenschaft/ Geschichte
 - Weltanschauung

- 5.5. Medien
 - Kommunikation
 - Information
 - Freizeitgestaltung
 - Sicherheit

5.1. öffentliches Leben

1.- 3. Jahr

Lernziele	Lerninhalte
Eigenverantwortlich am öffentlichen Leben teilnehmen	<ul style="list-style-type: none">- an öffentlichen Veranstaltungen teilnehmen° Konzerte° Theater° Straßenfeste° Sportwettbewerbe→ Integrationsportfest Brandberghalle→ Benefizlauf° Wandertage° Aktionstage→ Frühjahrsputz der Stadt Halle
Orientierung an unbekanntenen Orten	<ul style="list-style-type: none">- Treffpunkte wählen° Bahnhof→ Klassenfahrt...° Praktikumsort
Orientierungsstrategien entwickeln und anwenden	<ul style="list-style-type: none">- geeignete und markante Treffpunkte wählen- Hinweisschilder beachten- Stadtplan benutzen
Planung von Fahrten und Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none">- Absprachen treffen zu:° Treffpunkte° Zeit° Wegplanung
Problembewältigungen in der Öffentlichkeit	<ul style="list-style-type: none">- Wartezeiten ertragen° im Restaurant° Warteschlangen→ an Kassen→ Veranstaltungen - Hilfe holen° Personen ansprechen° Umgang mit Telefon erlernen
Einladung zur Abschlussfeier (3.Jahr)	<ul style="list-style-type: none">- Einladungsschreiben verfassen- Gästeliste erstellen- vor Publikum sprechen und auftreten

5.2. öffentliche Einrichtungen

3. Jahr

→ LEBENSORDNER

Lernziele	Lerninhalte
Personalien auf Dokumenten erkennen	<ul style="list-style-type: none">- Auskunft über eigene Adresse, Geburtsdatum in mündlicher sowie schriftlicher Form wiedergeben- erkennen der Personalien auf verschiedenen Dokumenten<ul style="list-style-type: none">◦ Personalausweis◦ Krankenversicherungskarte◦ Schülerschein◦ Behindertenausweis◦ sonstiges (Büchereiausweis, Fahrkarte...)- Ausweise entsprechend benutzen- Formulare ausfüllen<ul style="list-style-type: none">◦ selbst eintragen◦ am PC
Nutzung von Behörden und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none">- Was sind Behörden?<ul style="list-style-type: none">◦ Fundbüro◦ Polizei◦ Gesundheitsamt◦ Agentur für Arbeit◦ ASD◦ Bürgerservicestelle- Aufsuchen dieser und Aufgabenfelder erfragen- Agentur für Arbeit<ul style="list-style-type: none">◦ Kompetenzanalysen abgeben◦ Psychologischer Test- Gesundheitsamt<ul style="list-style-type: none">◦ Schulung für den Gesundheitspass → notwendig , um Praktika im hauswirtschaftlichen und pflegerischen Bereich zu absolvieren → für spätere Tätigkeit in diesem Bereich- ASD<ul style="list-style-type: none">◦ Vermittlung therapeutischer Angebote◦ Unterstützung bei familiären Dingen

Bank/Sparkassen

- Bürgerservicestelle
 - Ausweis/ Reisepass beantragen
 - Adressenänderung
 - Familienstandsänderung

- verschiedene Banken aufsuchen und kennenlernen
 - Logo
 - Lage

- Sparziele planen
 - Verwendung der Hauswirtschaftskasse
 - eigenes Sparbuch

- verschiedene Formulare der Bank kennenlernen und ausfüllen üben
 - Ein- und Auszahlungsbelege
 - Überweisung
 - Schecküberweisung

- Vor- und Nachteile der Bankkarte bzw. Kreditkarte
 - sich über Gefahren informieren
 - Überziehung des Kontos
 - Verlust der Karte
 - wie funktioniert die Kartensperrung

5.3. Leben mit Rechten

2./3. Jahr

Lernziele	Lerninhalte
Regeln und Vereinbarungen einhalten	<ul style="list-style-type: none">- einfache Spielregeln verinnerlichen<ul style="list-style-type: none">° Brettspiele° Rollenspiele° Sportspiele - Regeln respektieren<ul style="list-style-type: none">° Umgang mit Geliehenem° Aufgabenstellung in einer Arbeitsgruppe° Gesprächsregeln→ im Morgenkreis festigen - schriftliche Vereinbarungen einhalten<ul style="list-style-type: none">° Schulordnung° Praktikumsvertrag° Regeln für Klassenfahrt - Vereinbarungen treffen bei Regelverstößen → innerhalb der Klasse und Stufe besprechen und festlegen
allgemeine Rechte und Pflichten annehmen und danach handeln	<ul style="list-style-type: none">- Rechte und Pflichten von Erwachsenen (ab 18 Jahre)<ul style="list-style-type: none">° Verbindlichkeit von Verträgen>>> Handy<ul style="list-style-type: none">° Geschäftsfähigkeit - Grundrechte kennenlernen<ul style="list-style-type: none">° Meinungsfreiheit° Religionsfreiheit° Recht auf Eigentum - Aufbewahrung wichtiger Unterlagen → Lebensordner
Sozialrecht	<ul style="list-style-type: none">- Beantragung von Unterstützungsleistungen<ul style="list-style-type: none">° Fahrdienste° Schwerbehindertenausweis° Wertmarke für den Behindertenausweis- Schwerbehindertenausweis benutzen<ul style="list-style-type: none">° öffentliche Einrichtungen° Verkehrsmittel° ermäßigter Eintritt...

Informationen des Betreuungsrechts einholen

- Regelungen des Sozialrechtes
 - Eingliederungshilfe
 - persönliches Budget
 - Hilfe zum Lebensunterhalt

- eigenen Hilfebedarf erkennen

- Beratungsstellen aufsuchen
 - Behindertenhilfe
 - Sozialhilfeträger
 - Amtsgericht
 - Betreuungsstelle beim Familiengericht

- über Aufgaben der gesetzlichen Betreuung informieren

5.4. Medien

1. - 3. Jahr

Teilnahme am Medienprojekt der Mitteldeutschen Zeitung

Lernziele	Lerninhalte
Miteinander kommunizieren	<ul style="list-style-type: none">- Kontakte pflegen<ul style="list-style-type: none">→ mit Mitschülern→ ehemalige Schüler° Brief° Telefon- Umgang mit dem Handy- schulinterne Nachrichten° Schülerradio „Galina“<ul style="list-style-type: none">→ Kontakt zu Radio Corax aufrechterhalten
Informationen einholen	<ul style="list-style-type: none">- Nachrichten im Radio und Fernsehen verfolgen<ul style="list-style-type: none">→ in der Kommunikationsrunde am Montag- interessante Artikel in der Zeitung vorstellen- im Internet nach bestimmten Themen recherchieren° Wetterbericht° Zug- oder Busverbindungen<ul style="list-style-type: none">→ bei Wanderungen und Fahrten
Freizeitgestaltung	<ul style="list-style-type: none">- Printmedien betrachten° Zeitschrift° Buch- Filme anschauen<ul style="list-style-type: none">→ im Rahmen der Kino- und Aidstage- Musik hören

6. Freizeit

1.-3. Jahr

Ziel:

- Selbständigkeit im Umgang mit freier Zeit
- Kooperation mit außerschulischen Partnern
- gezieltes Kennenlernen verschiedener Freizeiteinrichtungen
- Besuch von Abendveranstaltungen

Freie und gebundene Zeit bedingen einander und werden nur im Wechsel erlebt.

Einteilung in drei Segmente:

- fremdbestimmte Zeit in Arbeit und Schule
- zweckgebundene Zeit mit Tätigkeiten wie Essen, Schlafen, Kochen
- eigentliche Freizeit

Freizeit bietet Raum für die Erfüllung vielfältiger Bedürfnisse:

- Erholung und Entspannung
- Ausgleich und Vergnügen
- Selbsterfahrung und Selbstbestimmung
- Kommunikation und Geselligkeit
- Teilnahme am kulturellen Leben
- kreative Entfaltung

Freizeit ist gekennzeichnet durch freie Wahlmöglichkeiten, eigene Initiative und individuelles Handeln.

- Pausen
- Feiern
- Fahrten
- Ausflüge
- Schullandheimaufenthalte
- Lesen
- handwerkliche und künstlerische Fertigkeiten
- Nutzung von Medien
- Umgang mit Geld
- Umgang mit der Uhr
- Mobilität

6.1. Planung und Gestaltung

Lernziele	Lerninhalte
Freie Zeit erleben	<ul style="list-style-type: none">- Freizeit und Zeit mit Verpflichtung unterscheiden- eigene Wünsche und Freizeitbedürfnisse benennenFreiräume nutzen- sich auf neue Erfahrungen einlassen
Freizeit planen	<ul style="list-style-type: none">- Freizeitangebot erkunden- Beschreibung eigener Freizeitaktivitäten- aus Alternativen auswählen- Vor-und Nachteile einer Entscheidung reflektieren- Entscheidung mit anderen abstimmen<ul style="list-style-type: none">° Zeit, Ort- Aktivitäten organisieren<ul style="list-style-type: none">° Auswahl, Anmeldung, Weg- Bedingungen prüfen<ul style="list-style-type: none">° Kosten, Erreichbarkeit, Dauer, Begleitung

6.2. Freizeitmöglichkeiten

6.2.1. Freizeit im Alltag

- Musik und Kreativität
 - Angebote der Neigungskurse nutzen

 - Bewegung und Sport

 - Gemeinschaft
 - Feste/ Feiern
 - Sportveranstaltungen
 - Vereinsleben

 - Medien
 - Lesen
 - Radio, CD hören
 - Fernsehen
 - Telefon
 - Computer
- aktive Mitarbeit im Schülerradio „Galina“

Schülerradio „Galina“

- wurde nach der Teilnahme am Medienprojekt Klasse 2.0. gegründet

- ständiger Kontakt zu Radio „Corax“
 - Helene Flick

- **Ziel:**
 - 2-Monatliche Radiosendung nach bestimmten Themen in der Schule durchführen
 - deutliche Aussprache in das Mikrofon
 - langfristige Planung: live senden

- Themenauswahl gemeinsam festlegen

- Musiktitel durch Wunschlisten aller Klassen

- Mitwirkung am Text

GALINA

„ Das gackernde Schülerradio“



Ihr hört uns wieder am :

6.2.2. Reisen

- Ausflüge machen
- sich in der neuen Umgebung zurechtfinden
- gemeinsame Zeit mitgestalten
- ° Nachmittage in Spitzberg planen

- Klassen- bzw. Abschlussfahrt
- Informationen beschaffen
 - ° Kataloge
 - ° Internet
 - ° Reisebüro

- Übernachtungsmöglichkeiten auswählen
 - ° Campingplatz
 - ° Jugendherberge
 - ° Hotel

- Verkehrsmittel auswählen
 - ° Zug
 - ° Bus
 - ° Schulbus

- Reisevorbereitungen treffen
 - ° Reiseunterlagen
 - ° Koffer packen
 - ° Programm erstellen

- Vorsorge treffen
 - ° Medikamente
 - ° Arztbescheinigung
 - ° persönliche Hilfsmittel

Zertifikat

für

im *Umgang mit Bügeleisen und Bügelmaschine*



Zertifikat

für

im richtigen Umgang mit Gartengeräten



Zertifikat

für

im Umgang mit dem Herd



© Can Stock Photo

Zertifikat

für

**im Umgang mit der
Waschmaschine und dem Trockner**

